



OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG • BAZL • 96045 BAMBERG

An den Präsidenten der  
Universität Bamberg  
Herrn Prof. Dr. Godehard Ruppert  
Im Hause

**BAMBERGER ZENTRUM  
FÜR LEHRERBILDUNG - BAZL**

Geschäftsführer  
Dr. Thomas Beck

Tel. +49 (0) 951 / 863 2354

bazl@uni-bamberg.de  
<http://www.uni-bamberg.de/bazl/>

## Jahresbericht 2015 gemäß Satzung § 12

Bamberg, den 22.10.2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

anbei lege ich Ihnen den Jahresbericht des Bamberger Zentrums für  
Lehrerbildung gemäß § 12 der Satzung vor:

### 1. Aktivitäten

#### Satzung/Organe:

Die Organe des BAZL haben turnusgemäß getagt:

Die Mitgliederversammlung im WiSe 2014/15 am 03.12.2014, im  
SoSe 2014 am 08.06.2015; der Akademische Beirat im Haushaltsjahr  
2014 am 03.11.2014; die Wissenschaftliche Leitung im WiSe 2014/15  
am 14.11.2014 und am 15.01.2015, im SoSe 2015 am 16.07.2015.

#### Koordination der Lehramtsstudiengänge:

Mit der letzten Mitgliederversammlung wurde deutlich, dass bei der  
Einführung von B.Ed.-Studiengängen in den Lehrämtern mit Staats-  
examen erneut die Doppelimmatrikulation favorisiert wird, orientiert  
am sog. Augsburger Modell. Es zeigte sich allerdings, dass dieses  
Modell nur bedingt als Vorlage dienen kann, da bestimmte Kon-  
textfaktoren (z.B. Psychologie mit schulpsychologischem Schwer-  
punkt) in Bamberg berücksichtigt werden müssen. Unter Leitung



BESUCHSADRESSE  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Kapuzinerstraße 25  
96047 Bamberg

POSTADRESSE  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
BAZL  
96045 Bamberg

des Vizepräsidenten Lehre wurde unter Beteiligung des Prüfungsamtes, des Satzungsreferates, des Dezernats Z/PQM eine Gesprächsrunde einberufen, die weiterführende Fragen an das Ministerium formulierte.

Die Akkreditierung des Miniclusters „Berufliche Bildung sowie Bildungsmanagement und Schulführung“ eingestellt. Der Freeze-Beschluss betrifft nicht nur Erstakkreditierungen, sondern auch eine Reihe von Studiengängen aus den Fakultäten GuK und HuWi. Die Wiederaufnahme von diesbezüglichen Aktivitäten steht nach dem SoSe 2016 an.

2 / 4

### Erstsemestereinführungstage:

Im Studienjahr 2015 beteiligte sich das BAZL an den Erstsemestereinführungstagen. Neben der eigenen Veranstaltung zur Studienplanung und Stundenplanerstellung in den modularisierten Lehramtsstudiengängen wurden auch die Übungsstunden im Rahmen des praktischen Trainingsprogramms für Studienanfängerinnen und Studienanfänger zur Erstellung eines Stundenplans für ein einzelnes Semester bzw. ein Studienjahr mit studentischen Tutorinnen und Tutoren koordiniert.

### Weitere Veranstaltungen, Außendarstellung und Kooperation:

Am 26. und 27. März 2015 richtete das BAZL in Kooperation mit dem neu gegründeten „Förderverein Lehrerbildung an der Universität Bamberg e. V.“ (LaUB) den 8. Bundeskongress der deutschen Lehrerbildungszentren unter dem Thema „Leadership in der Lehrerbildung“ an der Universität Bamberg aus, an dem 250 Kolleginnen und Kollegen vom Führungspersonal der deutschen Lehrerbildungszentren, sowie Interessierte aus Hochschule, Schule, Schulverwaltung und Schulaufsicht teilnahmen.

Im Berichtszeitraum war das Messeteam auf verschiedenen Messen zur Studien- und Berufswahl, um über den Hochschulstandort Bamberg und sein Studienangebot zu informieren. Es gab Präsentationen in Stuttgart, Bamberg, Nürnberg, Sonneberg, Plauen, Marktredwitz sowie Dresden. Für die nächsten Monate ist die Teilnahme an Veranstaltungen in Göttingen, Regensburg, Augsburg, Coburg, München und Köln geplant.

---

## 2. Forschung

### 2.1. Wissenschaftliche Leitung

3 / 4

Die turnusmäßigen Sitzungen der Wissenschaftlichen Leitung (WL) fanden am 15.01.15 und 16.07.15 statt. Darüber hinaus engagierte sich die WL insbesondere in zwei Großprojekten:

In der „Gemeinsamen Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern“ konnte der Antrag in der ersten Runde noch nicht voll überzeugen und wurde zur Überarbeitung empfohlen. Diese wurde unter aktiver Beteiligung der WL in diversen Sitzungen am 15.04., 21.04., 27.04., 07.05. und 11.05. sowie über elektronischen Austausch gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Lehrerbildung erarbeitet und im Juni von der Universität beim DLR eingereicht. In der zweiten Bewilligungsrunde wurde der Antrag „WegE“ im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, dessen Formulierung die Wissenschaftliche Leitung des BAZL moderiert hatte, in der KW 40 vom Auswahlgremium zur Förderung empfohlen. Am 15.10. konnte die WL zusammen mit den vorläufigen Sprecherinnen und Sprecher der Maßnahmen und Vorhaben das weitere Vorgehen diskutieren. Am 30.10. wird die konstituierende Sitzung der Steuergruppe stattfinden. Sie bereitet spätestens bis 20. November 2015 den AZA-Antrag sowie die Stellenausschreibungen vor. Die Auflagen werden durch die in der Sitzung am 15.10. mandatierten, betroffenen Maßnahmensprecherinnen mit der UL konstruktiv diskutiert.

Der ebenfalls von der Wissenschaftlichen Leitung in den Sitzungen am 27.5. und 9.6. sowie via E-Mail moderierte Antrag „Move On“ im Rahmen der Sondermaßnahme „Weiterqualifikation von Weiterqualifikation von Absolventinnen und Absolventen der Ersten Lehramtsprüfung“ des StMBW erhielt im Juli 2015 eine Förderzusage über 175.000 € bis Ende 2017. Derzeit findet das Auswahlverfahren für den/die Projektkoordinator/in statt.

Die Wissenschaftliche Leitung engagiert sich in der Darstellung (insbesondere Webauftritt) der gesamtuniversitären, lehramtsbezogenen Aktivitäten in den Bereichen Forschung und Transfer. Diese Informationen nach innen und außen stärken das Bewusstsein für Projekte und die Möglichkeiten der Kooperationen innerhalb des BAZL und mit außeruniversitären Institutionen und Partnern. Die BAZL Webseite, insbesondere die Startseite und die Navigationselemente, wurde Anfang 2015 neu gestaltet.

Seit 2012 führt die Wissenschaftliche Leitung eine jährliche Abfrage der lehramtsrelevanten Forschungsprojekte der Mitglieder des BAZL durch. Die Aufstellung der Forschungen, die nach, wurde auch 2015

aktualisiert und die Ergebnisse auf der Webseite Forschung des BAZL dokumentiert.

Die Transferangebote wurden ebenfalls erneut abgefragt die Webseite laufend aktualisiert. Dies betrifft Fortbildungen im Hause, Themenangebote der Fächer für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, uniweite Soft-Skill-Angebote für Lehramtsstudierende. Seit 2014 neu dazugekommen ist die Darstellung der Netzwerke von Partnerschulen der Wissenschaft sowie eine Kontaktseite („Briefkasten“) zur engeren Verzahnung mit Fragen der Praxis.

## 2.2. Schulpraktische Studien

Auf Einladung des Leiters des neu eingerichteten Bereichs 3 „Schulpraktische Studien“ konstituierte sich am 9. Juni 2015 das „Forum Praktikum“. Das neue Format zielt darauf, (1) einen kollegialen Austausch zwischen den mit den Praktika befassten Dozierenden zu institutionalisieren, (2) die schulpraktische Studien an der Universität Bamberg konzeptionell wie personell stärker zu vernetzen und (3) Ideen für übergreifende Projekte, Strukturen oder Konzepte generieren. Derzeit sind 63 Personen auf der Verteilerliste. Es sind halbjährliche Termine geplant, die zeitgleich zur studentischen Vollversammlung stattfinden sollen.

Die Ergebnisse des ersten Treffens können dem Protokoll entnommen werden (zugänglich im einschlägigen VC-Kurs). Eigens hervorgehoben sei das Bemühen, bereits ab nächstem Jahr an der Universität Bamberg einen jährlichen „Praktikumslehrertag“ ins Leben zu rufen. Dieser soll als Fortbildungsoption für Lehrkräfte aller an der Universität präsenten Schularten dienen, sie an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Praktika beteiligen und schließlich in ihrem Einsatz würdigen und motivieren. Dabei soll es fächerübergreifende (vormittags) und fächergruppenspezifische (nachmittags) Phasen geben. Als Zeitraum ist der Oktober angedacht. Die primäre Zielgruppe sind Praktikumslehrkräfte aus den studienbegleitenden fachdidaktischen Praktika sowie aus dem pädagogisch-didaktischem Schulpraktikum. Evtl. können auch Seminarlehrer/innen beteiligt werden. Auf dem ersten Gesamtforum hat sich eine Vorbereitungsgruppe konstituiert, die sich am 27.10. treffen wird.

Weitere Schwerpunkte des Forum Praktikum sind unter anderem: Internationalisierung der schulpraktischen Studien, Erarbeitung gemeinsamer Standards und stärker formale Fragen wie die Anrechnungsstunden im Bereich der beruflichen Bildung.

Bamberg, den 22.10.2015

Thomas Beck

---